

## Thoma, Ludwig: Der Laubriß ging, es kam der Jul (1894)

- 1 Der Laubriß ging, es kam der Jul;
- 2 Die Witterung ist ziemlich kuhl.
- 3 Im Mantel geht der zarte Wicht,
- 4 Kein Cimber aber tut das nicht.
- 5 Beim Wotan! Deutschlands grimmer Sohn,
- 6 Der Hermannsenkel, der Teuton,
- 7 Der kriegt vom Froste keine Beul!
- 8 Heul!
  
- 9 Die Brust ist weit, der Arm ist stark,
- 10 Die Knochen füllt das deutsche Mark;
- 11 Ein welscher Hund ist, wer sich putzt,
- 12 Wer Haar und Bart sich zierlich stutzt,
- 13 Wer sich mit Redensarten spreizt
- 14 Und sich nicht in die Finger schneizt.
- 15 Das Geckentum ist mir ein Greul.
- 16 Heul!
  
- 17 Ich schreite kühn, hussa! hoiho!
- 18 Mit langem Schritt aus dem Büro,
- 19 Ich saß den ganzen Tag am Tisch
- 20 Und schrieb so manchen Tintenwisch.
- 21 Das Methorn her! Versinkt das All,
- 22 Dann tausch' ich selig in Walhall
- 23 Den Federhalter mit der Keul.
- 24 Heul!